

Waldparkfest

Vor 20 Jahren wurde in Huisheim neben der Grundschule die Anlage eines Waldparks in die Tat umgesetzt. Anlass für das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen, zusammen mit der Gemeinde Huisheim – die Rückschau auf 40 Jahre Zusammenlegung der einst selbständigen Gemeinden Huisheim und Gosheim hält – ein kleines Fest zu feiern.

Unter dem Motto „Vielfältige Nutzung der Wälder – gestern, heute, morgen“ wird rund um den Wald informiert und vor allem gezeigt, für welche Zwecke Holz verwendet werden kann. Verschiedenste Aussteller werden Einblicke in ihr Handwerk erlauben und die Einsatzmöglichkeiten von Holz darstellen. Heizungsbauer zeigen, dass mit modernen Heizungsanlagen auch der regionale Energielieferant Holz weiter Verwendung finden kann. Auch die WBV Nordschwaben wird mit dabei sein und die Öffentlichkeit über den schonenden und umweltbewussten Umgang mit dem Wald bei dessen Bewirtschaftung zu informieren und die Standards der PEFC-Zertifizierung aufzeigen.

Von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr sind die Ausstellungsstände besetzt.

Die vielfältigen Waldbereiche im Waldpark werden durch Infotafeln erläutert, die auch beim Erkennen von weit über 40 Baumarten helfen. Eine Ausstellung rund um Buchenwälder skizziert das Multitalent Buche mit seinen Lebensräumen, Nutzungsmöglichkeiten und Perspektiven im Klimawandel. Die Vielseitigkeit unserer Wälder in Bezug auf zahlreiche Nutzungen und gesellschaftliche Ansprüche für die allgemeine Bevölkerung darzustellen, aber auch für Waldbesitzer, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Wie wurde früher und wie wird heute im Wald gearbeitet sowie kurze Arbeitsbiographien bieten einen Einblick in die mitunter beschwerliche Waldarbeit. Für Kinder und Jugendliche wird es verschiedene Attraktionen rund um Wald und Holz geben. Ein Quiz mit Gewinnchancen rundet den Tag ab.

Bei der Pflanzung eines an dieses Fest erinnernden Baumes ist auch die amtierende bayerische Waldprinzessin Maria Sinning dabei.

Fahrt zur Interforst

Es sind nach wie vor noch Plätze für unsere Exkursion zur Interforst am 19.07.2018 frei. Genaue Informationen können dem letzten WBV-Aktuell entnommen werden. Für eine Anmeldung oder weitere Informationen rufen sie bitte in der Geschäftsstelle an.

Verabschiedung Mitarbeiter Hagenheimer

Sehr geehrte Mitglieder der WBV Nordschwaben,
zum 15. Juni 2018 habe ich die WBV Nordschwaben verlassen, da ich mich beruflich verändere. An dieser Stelle möchte ich mich von Ihnen verabschieden.

Die beinahe fünfjährige Tätigkeit bei der WBV Nordschwaben e.V. war für mich eine lehrreiche und bereichernde Zeit. Ich durfte viele wertvolle Erfahrungen sammeln und habe das Betriebsklima sehr geschätzt.

Ich wünsche Ihnen, den Obmännern, der Vorstandschaft und der Geschäftsstelle auf dem weiteren Lebensweg nur das Beste und viel Gesundheit.

Holzmarkt

Kalamitätsholz bestimmt das Marktgeschehen

Bis auf weiteres ist ein solides Wirtschaftswachstum zu erwarten. Dieses basiert unter anderem auf einem für die Holzwirtschaft bedeutsamen Wachstum der Bauinvestitionen sowie einem robusten Außenhandel. Die Holz verarbeitende Industrie profitiert von einer außerordentlich guten Auftragslage und hoher Rohstoffverfügbarkeit.

Am Nadelsägerundholzmarkt verlängert sich bei deutlich zu hohem Rundholzangebot die schwierige Vermarktungslage. Die Rundholzlager an den Sägestandorten sind derzeit nur im Ausmaß der eingeschnittenen Rundholzmenge aufnahmefähig. Dementsprechend erfolgt die Zufuhr streng kontingentiert. In Kombination mit zu geringen Transportkapazitäten auf Schiene und Straße bauen sich vor allem die kalamitätsbedingten Waldlager, die ein enormes Forstschutzzrisiko darstellen, wieder rasch auf. Auch bei Mengen unter Vertrag müssen Wartezeiten von bis zu sechs Wochen eingeplant werden, Qualitätseinbußen sind vorprogrammiert. Bei Anhalten des übermäßig starken Holzflusses ist eine Entspannung frühestens Anfang des 4. Quartals zu erwarten. Vertragsfreie Mengen sind de facto nicht absetzbar. Alle Zusatzmengen aus Normalnutzungen und Gewitterstürmen belasten den völlig überlasteten Rundholzmarkt. Die Vermarktung von Kiefer ist aufgrund des massiven Käferholzanfalles ebenfalls sehr schwierig. Einzig die Lärche ist sehr rege und zu guten Preisen nachgefragt.

Die Zellstoff-, Papier- und Plattenindustrie ist ebenfalls sehr gut mit Industrierundholz bevorratet, aber weiterhin für heimische Lieferungen voll aufnahmefähig. Wo Transportkapazitäten zur Verfügung stehen, wird bereitgestelltes Holz rasch abgefrachtet und übernommen. Die Preise sind auf niedrigem Niveau stabil.

Die erste Generation Borkenkäfer ist bereits ausgeflogen. Es wird daher dringend empfohlen, die Bestände zumindest wöchentlich auf frischen Borkenkäferbefall zu kontrollieren und wirksame Forstschutzmaßnahmen zu treffen.

(Informationen zum Holzmarkt 5/2018)

WBV Nordschwaben e.V.

Hauptstr. 37, 86687 Kaisheim

Tel: 09099 / 92 15 92

Fax: 09099 / 92 15 94

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr